

Singendes Stimmengewirr, geheime Gassen, orientalische Gerüche, stolze Kameltreiber, blinde Bettler – Literaturnobelpreisträger Elias Canetti entwirft in seinem 1968 erschienenen Bestseller »Die Stimmen von Marrakesch« ein faszinierendes Bild der marokkanischen Metropole. Auch heute hat die Königstadt nichts von ihrer Anziehungskraft auf Künst-

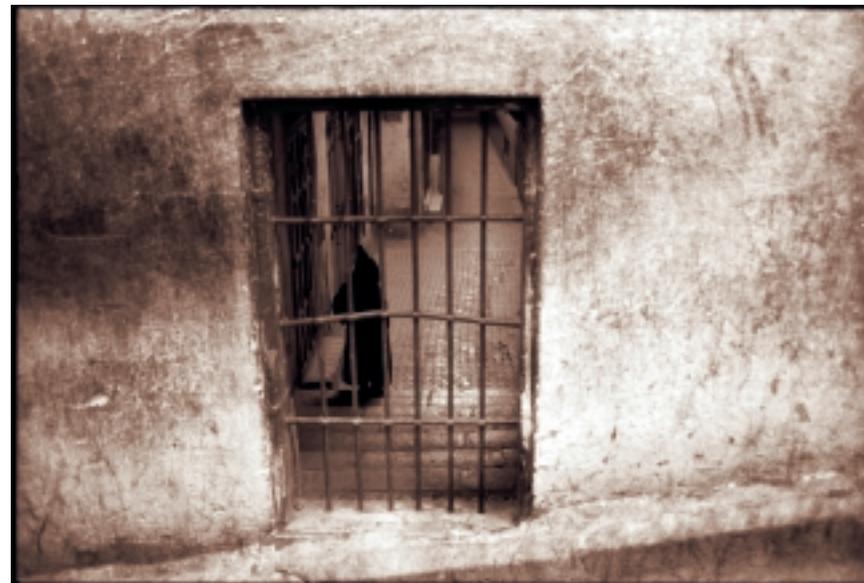
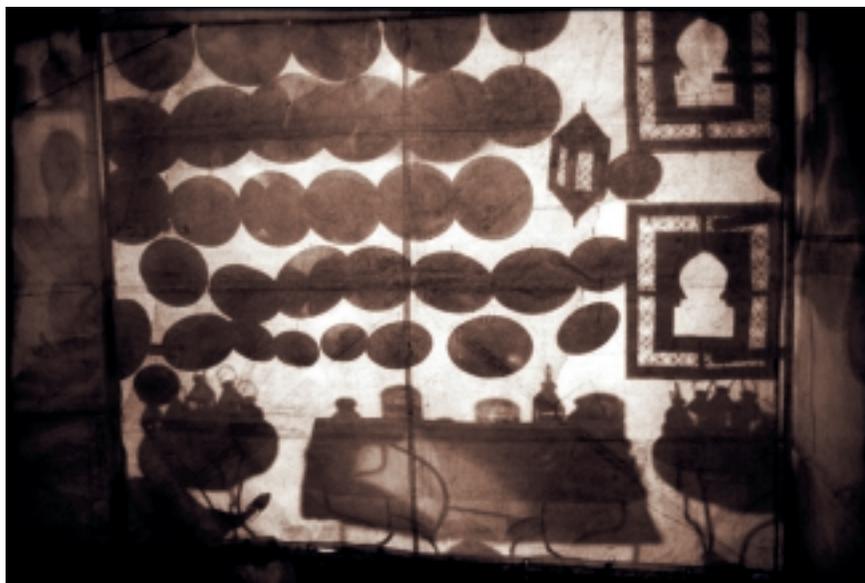


Lichtspiele in der Schattenstadt

ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

ler aus aller Welt verloren. So reiste auch der Schweizer Fotograf Enrique Muñoz García an den Rand des Atlasgebirges. »Marrakesch ist ein Ort voller Leben. Die Lichtverhältnisse sind ausgezeichnet, und die Menschen ließen sich gerne fotografieren«, schildert er seine Eindrücke.

Wie sein Vorbild, die Fotografenlegende Henri Cartier-Bresson, konzentriert sich García auf den entscheidenden Moment, den es virtuos ins Bild zu setzen gilt. Dabei hilft ihm sein Kunststudium: das beim Zeichnen und Malen entwickelte Gespür für ausdrucksstarke Muster, Formen und Linien überträgt er meisterhaft auf seine Fotografie. So inspirierten ihn in Marrakesch besonders die Lichtspiele der brennenden Sonne, vor der die Bewohner in die Schatten spendenden Räume flüchten.



>>In den weltberühmten Gärten von Menara sah ich, wie die Sonne durch ein Treppengeländer perfekte netzschlüsselartige Schatten warf. Ein kleiner Junge rannte vorbei, eine Angelrute durch die Luft schleudern. Ich drückte im richtigen Augenblick ab<<, beschreibt García die Kombination aus durchdachter Komposition und purem Zufall, mit der ihm das beste Bild seiner Marrakesch-Serie gelang.



Enrique Muñoz García

García fotografiert bevorzugt schwarzweiß im klassischen Reportagestil. Sein Werkzeug: eine Leica M6 mit lichtstarken 35-Millimeter- und 50-Millimeter-Objektiven. In seinen freien Arbeiten bleibt der Autodidakt der analogen Technik treu. >>Heute ist es sehr einfach, mit digitalen Manipulationen die Realität zu verfälschen, analoge Fotografie besitzt ursprüngliche Magie und beweisbare Authentizität<<, erklärt er. Enrique Muñoz García, Jahrgang 1969, lebt und arbeitet seit 1997 als freiberuflicher Fotograf für Magazine und Bildagenturen im schweizerischen Biel.
Kontakt: emgphoto@hotmail.com